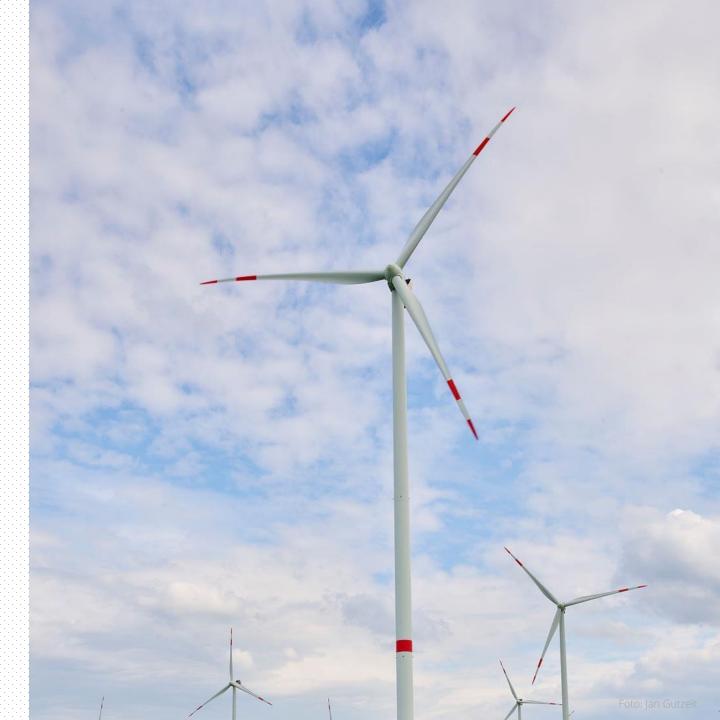




UKA – Ihr Partner für passgenaue Erneuerbare Energie-Projekte auf dem Weg zur Klimaneutralität

18.05.2022





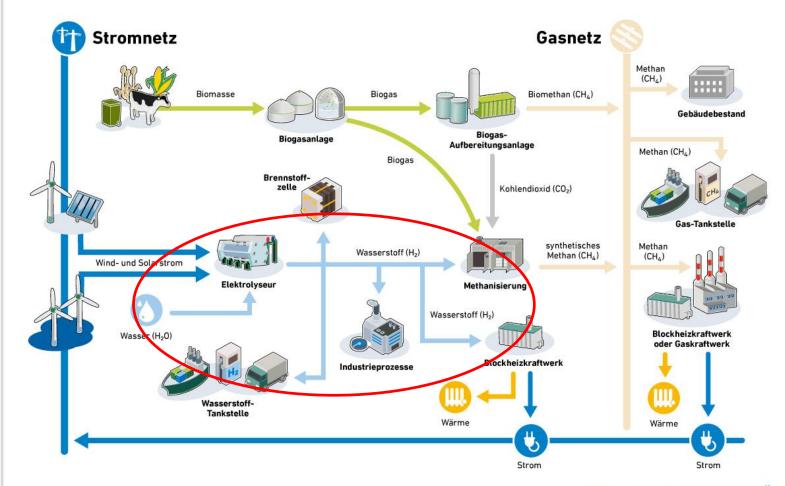


Power to Gas (PtG) aus Wind- und Solarparks



Nutzungsoptionen von Erneuerbaren Gasen

In einem immer stärker durch Wind- und Solarstrom geprägten Energiesystem gewinnt die Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff und Methan an Bedeutung.



Quelle: eigene Darstellung

Stand: 6/2020 © 2020 Agentur für Erneuerbare Energien e.V. AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN unendlich-viel-energie.de

- > Grüner Wasserstoff aus
 Photovoltaik- und
 Windenergieparks
 kann nach Elektrolyse für
 Industrieprozesse, BHKWs sowie
 die Einspeisung ins Gasnetz genutzt
 werden
- > Erforderlich sind mehr regionalplanerisch gesicherte Flächen für Windprojekte und kommunalpol. Mehrheiten für Solarprojekte
- > Kommunal- und Landespolitik gilt es zu überzeugen!



Direkte CO₂-Emissionen der Stahlindustrie 2017 ca. 57 Mio. t CO₂

Stahlproduktion 2017

42,1 Mio. t Rohstahl (davon: Export von 21,7 Mio. t Walzstahl in Halbfertigprodukten)

Stahlnachfrage 2017

41,0 Mio. t Walzstahl (davon: Import von 22,4 Mio. t Walzstahl in Halbfertigprodukten)

LEGENDE

Produktionskapazität Rohstahl (kt/a)

- Hochofen-Konverter-Route
- Direktreduktion mit Erdgas (DRI)
- Elektrolichtbogenofen mit Schrott

Produktionskapazität Walzstahl (kt/a)

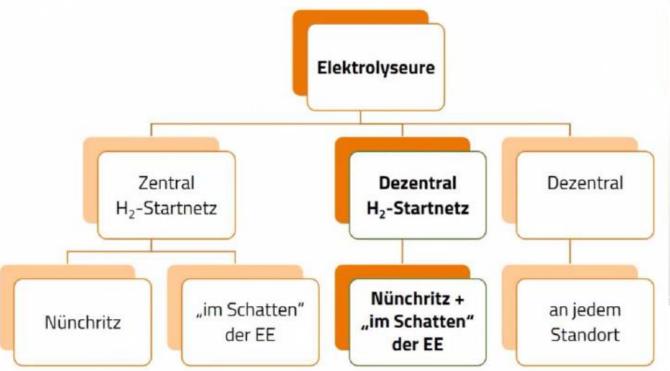
- Warmwalzen
- 2.000
- 4.000
- 6.000



Quelle: Klimaneutrale Industrie: Schlüsseltechnologien und Politikoptionen für Stahl, Chemie und Zement. Berlin, November 2019. Quelle: Agora Energiewende und Wuppertal-Institut

Die Sächsische Wasserstoffstrategie

H₂-Hochlauf-Varianten im LK Meißen









Kreis Meißen: "Wir brauchen mehr Windräder"

Das Elbland beherbergt einige der größten Stromverbraucher Sachsens. Eine Wasserstoff-Strategie soll helfen - und viel mehr Solar- und Windkraftanlagen.



SZ+ RIESA 14.04.2022, 18:26

Dulig auf Wasserstoff-Tour in der Region

Der Minister besucht u. a. Wacker-Chemie in Nünchitz und die Gesenkschmiede in Großenhain. Die Firmen haben hohe Erwartungen an den Freistaat.

Von Kathrin Krüger & Jörg Richter 5 4 Min.















Minister Martin Dulig im Gespräch mit Jutta Matreux, der Betriebsleiterin von Wacker Chemie in Nünchritz. Beide sind sich einig, dass künftig Wasserstoff für die Produktion notwendig wird.

Energie - Dresden

Klimaminister: Grüner Strom und Wasserstoff Überlebensfrage

13. Februar 2022, 9:20 Uhr | Lesezeit: 2 min

<u>Dresden</u> (dpa/sn) - Der sächsische Energie- und Klimaschutzminister Wolfram Günther sieht in grünem Strom eine Überlebensfrage für den Wirtschaftsstandort Sachsen. "Aber genauso zur Überlebensfrage wird die Verfügbarkeit von grünem Wasserstoff", sagte der Grünen-Politiker der Deutschen Presse-Agentur. Für energieintensive Branchen wie Stahl und Chemie sei das überlebenswichtig.

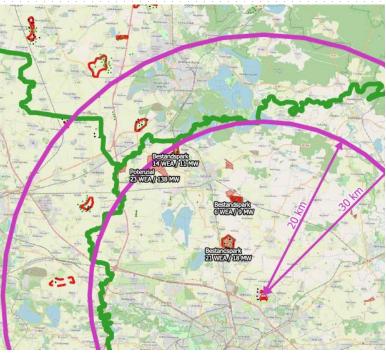
Günther sagte, grüner Wasserstoff, der mit erneuerbaren Energien erzeugt werde, berge riesige Chancen. "Das wird an bestimmten Standorten in <u>Sachsen</u> aber auch schlicht über die Frage entscheiden, ob große Unternehmen und Branchen eine Zukunft haben." Als Beispiel nannte er den sogenannten Industriebogen im Landkreis Meißen - ein Standort der Schwerindustrie mit Tausenden Arbeitsplätzen.

Was können wir bieten?



- (1) Knowhow für **Potenzialflächenanalysen** für Wind- und PV-Projekte
- (2) Projektentwicklung von der Flächensicherung über die planungsrechtliche Absicherung bis hin zur Baugenehmigung
- (3) Gutes **Netzwerk zu Kommunen, Verbänden und Behörden**
- (4) Schlüsselfertige Errichtung von Wind- und Solarparks
- (5) Technische und Kaufmännische **Betriebsführung der Energieparks**
- (6) Versch. **Betreibermodelle sowie Direktstromliefervertragsmodelle**





Gründe für eine Zusammenarbeit mit UKA



- (1) Mit hiesigen Wind- und Photovoltaik-Projekten nutzen wir eine saubere, unendlich verfügbare Energiequelle (mehr als 20 Jahre Expertise in der Projektentwicklung)
- (2) Wir sorgen für Energiesicherheit und Preisstabilität, Wertschöpfung in Deutschland und lösen uns von einer Importabhängigkeit
- (3) Der Energieparkentwickler UKA sorgt mit Partner für eine **Grünstromversorgung (unter 24h/7d-Bedingungen)** zur Erreichung von Klimaschutzzielen
- (4) UKA freut sich auf eine **Zusammenarbeit mit Partnern und Experten** im Bereich der Planung, Ausgestaltung und Konfiguration von Anlagen zur Produktion, Wandlung und Speicherung von erneuerbarer Energie, d.h. technischen Planungs- und Ingenieurbüros, Elektrolyseurproduzenten, Infrastrukturbetreibern, etc.





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG

Frank Buchholz

Dr. Eberle Platz 1 | 01662 Meißen

Telefon: (0172) 482 1338

E-Mail: fbuchholz@uka-meissen.de.de /

Website: www.uka-meissen.de